



BOTAMENT® M 38

Hochfester Feinspachtel

BOTAMENT® M 38 ist ein einkomponentiger, hochfester, zementärer Betonersatzmörtel der Klasse R3 gemäß EN 1504-3. Der Feinspachtel eignet sich zur Spachtelung von Wand- und Bodenflächen sowie zur Reparatur von Beton im Innen- und Außenbereich.

Vorteile:

- Hohe Standfestigkeit
- Gut modellier- und schleifbar
- Für innen und außen
- Für Wand und Boden
- Für Bodenflächen mit PKW- und Staplerverkehr



Anwendungsbereiche		
• Großflächige Spachtelungen auf Beton- und Sichtbetonflächen • Reparaturen und Feinspachtelungen von Betonfertigteilen • Reparaturen von Treppenstufen und Podesten • Untergrundaussgleich vor der Verlegung von Fliesen und Natursteinen • Untergrundaussgleich vor dem Aufbringen von Versiegelungen und Beschichtungen		
Materialbasis	Lieferform	Farbe
Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Additiven	25 kg - Sack	betongrau
Verarbeitungszeit	max. Schichtdicke	Verbrauch
~ 30- 45 Minuten	30 mm	~ 1,45 kg/ m ² / mm

www.botament.de

Alle Angaben basieren auf langjährigen Kenntnissen und Erfahrungen und sind nach bestem Wissen erarbeitet. Sie sind jedoch unverbindlich und müssen auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Bedingungen abgestimmt werden. Da wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln und neue Verarbeitungstechniken und Geräte bei der Anwendung berücksichtigt werden müssen, passen wir unsere technischen Unterlagen laufend diesen Bedingungen an. Bitte vergewissern Sie sich beim Einsatz der Unterlagen, ob diese noch aktuell sind. Es gilt stets das jeweils neueste technische Merkblatt, das Sie unter www.botament.de abrufen können. Diese Ihnen vorliegende Dokumentation verliert spätestens mit Erscheinen einer neuen Auflage ihre Gültigkeit.

Botament
MIT VERTRAUEN

Anwendungsbeispiel: Instandsetzung einer Treppe im Außenbereich

BOTAMENT® M 38 Hochfester Feinspachtel



1. Lose Teile von Beton oder Estrich entfernen bis ein tragfähiger Untergrund entsteht.



2. Auch größere Ausbrüche bis 3 cm können in einem Arbeitsgang ausgeglichen werden



3. Tragfähigen Untergrund gut vorhassen und zunächst eine Kontaktschicht aufkratzen



4. Frisch-in-frisch auf der Kontaktschicht Material aufbringen und eine ebene Fläche herstellen



5. Spachtelung kann in Waage oder im Gefälle aufgebracht werden.



6. Ecken und Kanten lassen sich modellieren



7. Bereits angezogenes Material mit trockenem Schwamm abreiben und modellieren